

gemeinsam helfen

Freundschaftsbücher

Kinder aus Afrika, Asien und
der Schweiz schreiben

Neuigkeiten von CO:OPERAID

Spendenaktionen,
Mitgliederversammlung,
Sie sind eingeladen!



Januar 2017

 mein
Freundschaftsbuch

CO:OPERAID

Bildung für Kinder in Afrika und Asien



IMPRESSUM

Herausgeber:

CO-OPERAID
Kornhausstrasse 49
Postfach, 8042 Zürich
Tel. 044 363 57 87
Fax 044 363 70 16
info@co-operaid.ch
www.co-operaid.ch

Post-Konto 80-444-2

Redaktion:

Marcel Auf der Maur

Layout:

Laurence Treceño

Fotos:

CO-OPERAID

Druck:

Druckerei Franz Kälin AG,
Einsiedeln



CO-OPERAID ist seit 1998 ZEWO-zertifiziert.

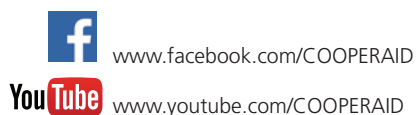
Das Gütesiegel steht für:

- zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz Ihrer Spende
- transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung
- unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen
- aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung



Titelbild

Schuljungen in Kambodscha



CO:OPERAID
Bildung für Kinder in Afrika und Asien

VORWORT

Die Lebenswelt von Kindern

Liebe Spenderinnen und Spender

Waren in Ihrer Schulzeit Freundschaftsbücher in Umlauf? Finden Sie eventuell sogar noch eines Zuhause? Wir haben das Freundschaftsbuch zum Thema dieser Ausgabe von «Gemeinsam Helfen» gemacht. Freundschaftsbücher sind eine schöne Erinnerung an die Schule und die Schulfreunde. Sie erzählen aber auch auf unschuldige Weise von der Lebenswelt von Kindern.

In den Entwicklungsländern, in denen wir arbeiten, sind Freundschaftsbücher nicht bekannt. Vielen Schulkindern fehlt es bereits an Heften und Stiften für den normalen Unterricht. Ein Freundschaftsbuch wäre daher ein grosser Luxus. Die Bücher sind nicht bekannt, und auch die zugehörigen Fragen sind keinesfalls universal. In Laos, wo wir Kinder aus der Ethnie der Mangkong unterstützen, blieb die Kategorie «Nachname» leer. «Wir haben keine Nachnamen», erklärte der lokale Projektverantwortliche Phou Khounpia. «Meinen Nachnamen habe ich mir selber gegeben, weil die Administration einen verlangt.»

Auch in der Kategorie «Sternzeichen» wurde die Welt wunderbar weit. «In der Kultur der Alur gibt es keine Sternzeichen», meldete sich unser Partner aus Uganda. «Aber wir befolgen Geburts-Rituale. Ein neugeborener Junge muss drei Tage im Haus behalten werden, ein Mädchen vier Tage. Am letzten Tag werden Mais und Bohnen gekocht und ein Essen wird ausgerichtet. Danach kann ein Kind ausser Haus gebracht werden.»

So beantworten die Freundschaftsbücher, die Sie in diesem Heft finden, nicht nur die bekannten Fragen. Zwischen den Zeilen, durch Auslassungen und Ausführungen, lässt sich vieles mehr ablesen und erahnen.

Vor allem aber zeigen die Bücher die Träume und Wünsche der Kinder in unseren Projekten. Die Schule und das Lernen nehmen dabei einen wichtigen Platz ein. Die Kinder wollen ihr Wissen weiter geben und zu einer Entwicklung in ihrer Familie und Gemeinde beitragen. Und dies ist das Wichtigste für uns: wir wollen mit unserer Hilfe dazu beitragen, dass diese Kinder aus armen Familien aus eigener Kraft neue Lebenswege beschreiten können.

Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie die Projekte von CO-OPERAID mit Ihrer Spende unterstützen! Gemeinsam schaffen wir die Möglichkeit, dass die heutigen Träume dieser Kinder morgen Wirklichkeit werden.

Zürich, im Januar 2017



Marcel Auf der Maur
Co-Geschäftsleiter
aufdermaur@co-operaid.ch

Nicole Stejskal
Co-Geschäftsleiterin
stejskal@co-operaid.ch

Kambodscha



das bin ich



Vorname: Chamvichet

Zweiter Name: Chhun

Geburtstag: 12. Februar 2005

Sternzeichen: Schwein

wo ich lebe

Dorf Domnakorkos,
Provinz Kampong Chhnang, Kambodscha

★ mein Lieblingsstar

Doung Virakseth, ein kambodschanischer Sänger

das mache ich gerne

Mit dem Spielzeugauto spielen. Die Kuh füttern

das mache ich nicht gerne

Fussball spielen

das möchte ich werden

Lehrer

meine Lieblingsfoto

Ich mag unsere Kuh

meine familie

Mein Vater: Chorn (52). Meine Mutter:
Manang (48). Meine Schwestern: Vathana (20),
Sreyneth (17) und Sreynoch (14).
Meine Eltern sind Reisbauern



mein grösster lebenstraum

Ich möchte Lehrer werden, um die Kinder
im Dorf zu unterrichten

mein liebessessen

Frittiertes Schweinefleisch mit Gurken

mein liebess-tier

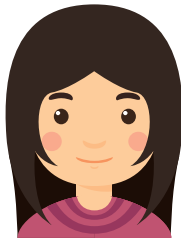
Schwan



Laos



das bin ich



Vorname: Arouyt

Geburtstag: 9. März 2008

Sternzeichen: Fisch

Mein Name auf Laotisch:

ນາງ ອຽ ຍ

wo ich lebe

Dorf Salaeng, Provinz Savannakhet, Laos

meine familie

Mein Vater: Arngai (44). Meine Mutter: Arbouy (36). Meine Brüder: Armeid (16), Arkheid (14), Saria (13) und Orsor bor (7). Meine Eltern sind Bauern



das mache ich gerne

Bücher lesen. Hausaufgaben erledigen und dann Schlafen gehen

das mache ich nicht gerne

Fussball spielen

das möchte ich werden

Polizistin



mein grösster lebensraum

Ich möchte einmal eine Reise durch Laos machen

mein liebessessen

Hühnersuppe

mein liebessTier

Hund



meine liebessfoto

Baitery ist meine beste Freundin



Uganda



das bin ich



Vorname: Brian

Zweiter Name: Kumakech

Alter: 10 Jahre

Geburtstag: 10. März 2006



wo ich lebe

Dorf Obayo, Distrikt Zombo, Uganda

meine familie

Mein Grossvater: Gaudensio (56).

Meine Grossmutter: Dorise Nyakidi (48).

Meine Cousins: Innocent (12) und Vicent (12).

Meine Cousinen: Gladys (16) und Goretty (7).

Wir leben bei den Grosseltern, weil unsere Eltern gestorben sind

mein liebessessen

Frischer Fisch-Eintop mit Zwiebeln, Tomaten und Cassava-Brot

mein liebessTier

Kuh



meine liebessfoto

Ich hüte gerne unsere Ziegen

★ mein liebessstar

Lucky Dee

Mir gefällt es, dass er über die Realität in unserer Gemeinde singt. Er singt in unserer eigenen Sprache Alur

das mache ich gerne



Vieh hüten. Fussball spielen und landwirtschaftliche Arbeit. Nach der Schule alles erledigt haben

das mache ich nicht gerne

Stehlen und Beleidigen

das möchte ich werden

Lehrer

mein grösster lebenstraum

Erweiterung der landwirtschaftlichen Tätigkeiten an meiner Schule, in der Gemeinde, im Distrikt und im ganzen Land





das bin ich



Vorname: Josephine

Zweiter Name: Ajolorwoth

Alter: 12 Jahre

Geburtstag: 22. Juni 2004

wo ich lebe

Dorf Akwerali, Distrikt Zombo, Uganda

meine familie

Meine Mutter: Ekecan Gretty (43). Meine Grossmutter: Rufina Okelatho (65). Mein Onkel: Charles Kasamba (29). Meine Brüder: Rogers Munguaciel (10), Sunday Abedirwoth (9), Javis Micparwoth (6) und Julius Oyikyo Pawoth (4). Meine Mutter ist Bäuerin



mein lieblingstar

Herr Samson Bicolora, mein Klassenlehrer. Ich mag ihn, weil er ein guter Lehrer ist und viel Disziplin hat



das mache ich gerne

Wasser holen, Maniok zerstoßen, Abwaschen

meine lieblingfoto

Ich zerstoße Maniok



das mache ich nicht gerne

Vieh hüten

das möchte ich werden

Ordensschwester



mein grösster lebensraum

Ein festes Haus für meine Familie bauen

mein lieblingessen

Weisskohl-Eintopf mit Zwiebeln, Tomaten und Cassava-Brot



mein lieblingstier

Kuh

Bangladesch



das bin ich



Vorname: Dimwai

Zweiter Name: Mro

Geburtstag: 1. Mai 2004

Sternzeichen: Stier



wo ich lebe

Ich lebe im Dorf Ada, Bangladesch

meine familie

Mein Vater: Joichit Mro. Meine Mutter: Tumrom Mro. Meine Schwestern: Donram, Thirui und Tumpou. Mein Bruder: Yaanrie. Meine Eltern sind Jhum-Bauern im Berggebiet von Bangladesch

mein liebingsstar

Shakib al-Hasan. Er ist ein berühmter Cricket-spieler aus Bangladesch. Er ist der beste Cricket-Allrounder der Welt

 das mache ich gerne

Ich lese gerne Comics, Kurzgeschichten und Abenteuergeschichten. Ich schaue gerne die Sendungen auf Discovery, insbesondere «Men v/s Wild». In den Schulferien gehe ich mit meinen Freunden fischen. Ich mag es auch, Rad zu fahren und im Garten Gemüse und Früchte anzupflanzen. Es macht mir viel Freude, wenn die Pflanzen wachsen und kräftig werden

das mache ich nicht gerne

Streiten und Lügen. Ich esse nicht gerne scharf und gehe am Mittag nicht gerne raus

das möchte ich werden

Lehrer

mein grösster lebenstraum

Ich möchte später in meinem Dorf Lehrer sein, damit alle Leute Rechnen und Schreiben lernen

mein liebingsessen

Kürbis mit Huhn



mein liebings-tier

Hund. Zuhause haben wir selber einen Hund, er heisst Pree, das bedeutet Tiger. Pree bewacht unser Haus und beschützt uns vor Feinden

meine liebingsfoto

Mit meinen Freunden im Studenten-Wohnheim des CO-OPERAID-Schulprojekts



Schweiz



das bin ich



Vorname: Tatinne

Zweiter Name: Müller

Geburtstag: 3.3.2007

Sternzeichen: Fisch

wo ich lebe

Zumikon, Kanton Zürich, Schweiz

meine familie

Mein Vater: Jean-Marc Müller, Analyst/Investor.
Meine Mutter: Eveline Greco Müller, Juristin.
Meine Schwester: Loulou (22.6.2003). Mein Bruder: Cooper (30.7.2005).

★ mein lieblingstar

Adele. Mir gefallen die Melodien und die Texte. Speziell «Hello»

das mache ich gerne

Schwimmen, Tennis spielen, Golf

das mache ich nicht gerne

Joggen, Rennen

das möchte ich werden

Astronautin, Ärztin, Künstlerin



mein grösster lebenstraum

...auf den Mond fliegen...

mein lieblingessen

Mein Geburtstagsessen: Rindsplätzli, Spaghetti mit Tomatensauce, Eiscrèmes zum Dessert

mein lieblingstier

Igel. In meinem Garten wohnt ein Igel. Er ist so süss und klein



meine lieblingfoto



EINLADUNG ZUR CO-OPERAID MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2017

Die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins CO-OPERAID wird im Jahr 2017 **am Mittwoch, 29. März, ab 18 Uhr, im Pfarreizentrum Guthirt in Zürich-Wipkingen durchgeführt.**

Es handelt sich um einen öffentlichen Anlass, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen! Neben den ordentlichen Vereinsgeschäften berichten wir am Anlass vertieft über die Projektarbeit. Nutzen Sie die Gelegenheit, um CO-OPERAID und die Personen, die unser Hilfswerk ausmachen, kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Wir bitten um eine kurze Anmeldung:
info@co-operaid.ch; 044 363 57 87

FÜR STUDENTINNEN IN KAMBODSCHA



Alles begann mit einem Auslandpraktikum im Rahmen des Studiums der Ethnologie und Erziehungswissenschaften an der Universität Mainz.

Von Februar bis April 2016 unterrichteten **Yvonne Scheit** und **Natalie Nonnengiesser** am Bright Hope Institute in Kampong Chhnang, Kambodscha. Bald wurde ihnen klar, dass sie sich auch nach ihrer Rückkehr nach Deutschland für die Jugendlichen in Kambodscha, und speziell für die Mädchen, engagieren wollen. Da auch CO-OPERAID Kontakt zur Bright Hope-Schule hatte, entstand eine Zusammenarbeit innerhalb unseres Projekts «Talents».

Yvonne und Natalie betreiben nun in Deutschland Fundraising für das Projekt, das talentierten Jugendlichen aus armen Familien Stipendien für eine höhere Ausbildung ermöglicht.



IDEENREICH GESAMMELT

Eine besondere Freude ist es jedesmal, wenn sich Schweizer Schulkinder für die Schulkinder innerhalb unserer Projekte einsetzen. Die Terra Nova-Schule in Küsnacht hat dies mit einem Lese-Sponsorenlauf gemacht. Die «erlesenen» CHF 4'000 kamen der Leseförderung in Kambodscha zugute.

Wiederholt ins Zeug gelegt hat sich ebenfalls die Swiss International School in Wallisellen. Ein Ostermarkt und eine Kunst-Vernissage unterstützen unsere Projekte mit rund CHF 2'200.

Eine weitere Zusammenarbeit, diejenige mit der Pfarrei Guthirt in Zürich-Wipkingen, hat bereits im Jahr 2015 begonnen. Im Herbst 2016 hat die Pfarrei mit einem Herbstbazar für das Bildungsprojekt in Bangladesch gesammelt und dabei einen Erlös von rund CHF 12'000 erzielt, der den Kindern ethnischer Minderheiten in Bangladesch zugute kommt.



Wir danken den Kindern, Verantwortlichen und allen freiwilligen Helfer/innen sehr herzlich für Ihren Einsatz an den verschiedenen tollen Anlässen!



OBERSTRASS-MÄÄRT

Die Teilnahme am Oberstrass-Määt beim Rigiplatz in Zürich hat bei CO-OPERAID Tradition. Das Face Painting für Kinder, das wir zum zweiten Mal anbieten konnten, war eine Attraktion des Marktes.

Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben, und vor allem an unsere freiwillige Mitarbeiterin Petra Grossmann.

Die Pedaleurs am Ziel



Nach über einem Jahr im Velo-Sattel und 17'362 Kilometern hatten sie es geschafft: die beiden «Pedaleurs» **Mike Wyss und Cynthia Cattin**, im April 2015 in Zürich gestartet, trafen im Juni 2016 im Projektgebiet Kampong Chhnang in Kambodscha ein und besuchten unser Projekt «Ches Pi Rien». Auf Ihrem Blog www.pedaleurs.ch haben Sie in Wort und Bild davon berichtet. Inzwischen sind die beiden in Australien. Vielen Dank, Mike und Cynthia, für eure tolle Unterstützung!



NOTHILFE IN BANGLADESCH

Im Projektgebiet der Bandarban Hill Tracts in Bangladesch ist im Mai 2016 eine Hungersnot ausgebrochen. Im Vorjahr hatte ein schwerer Monsun die Felder zerstört. CO-OPERAID konnte zusammen mit der lokalen Partnerorganisation eine schnelle Nothilfe-Aktion starten.

Wir haben rund 66,5 Tonnen Reis und weitere Lebensmittel für 2'150 hungernde Menschen geliefert.

In einer zweiten Phase wurden Kleinprojekte zur Erhöhung der Ernährungssicherheit ermöglicht, z.B. Schweinezucht. Ganz herzlichen Dank an alle Stiftungen und Privatpersonen, welche diese lebenswichtige Hilfe mitgetragen haben!



UNTERRICHTEN IN KAMBODSCHA

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zug konnten wir im Jahr 2015 ein Einsatzprogramm innerhalb unseres Bildungsprojekts «Ches Pi Rien» in Kambodscha starten.

Im Juli 2016 nun unterrichtete das zweite Team angehender Lehrerinnen, bestehend aus **Lea Tschalèr** und **Shana Pattathuparambil** während sechs Wochen an unseren Partnerschulen.

Die Projekt-Teilnahme von Schweizer Lehrpersonen wird von den Beteiligten als bereichernd empfunden und im Jahr 2017 fortgesetzt.



VERSTÄRKUNG IM TEAM

Zwei freiwillige Mitarbeiter/innen sind zu unserer Freude neu zu CO-OPERAID gestossen. **Oliver Zulliger** und **Denise Daenzer** setzen sich im Bereich PR dafür ein, dass noch mehr Menschen von unseren Projekten erfahren und sie unterstützen. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs im Team und die kommende Zusammenarbeit!

Gleichzeitig müssen wir uns aber auch von zwei Mitarbeiterinnen verabschieden. **Sibylle Jost** hat als Praktikantin von Mai bis Dezember 2016 tatkräftige Unterstützung auf unserer Geschäftsstelle geleistet. Und **Chantal Christoph** hat während beinahe vier Jahren als freiwillige Buchhalterin unsere Finanzen betreut. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Chantal und Sibylle für ihr grosszügiges Engagement für CO-OPERAID! Wir wünschen euch alles Gute für den zukünftigen Berufsweg.



Oliver Zulliger



Denise Daenzer

Bildung ist ein Kinderrecht – Danke für Ihre Hilfe!

IHRE SPENDE



Jede Spende ist wertvoll!
Wir danken Ihnen herzlich.

Postkonto 80-444-2

IHR LEGAT



Ihr Legat trägt die Arbeit von CO-OPERAID in die Zukunft. Informieren Sie sich unverbindlich.

Ihr Kontakt:
Marcel Auf der Maur
Tel. 044 363 57 87

IHRE PATENSCHAFT



Helfen Sie mit nur CHF 1,50 pro Tag. Setzen Sie ein Zeichen für das Kinderrecht auf Bildung!

Tel. 044 363 57 87 oder
online www.co-operaid.ch

IHR ANLASS



Sammeln Sie an Ihrem Geburtstag, Jubiläum oder sonstigem festlichen Anlass.

Wir unterstützen Sie gerne:
Tel. 044 363 57 87 oder
info@co-operaid.ch

IHRE SPENDE macht CO-OPERAID erst möglich! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die gesamte Tätigkeit unserer Organisation in der Umsetzung von Hilfsprojekten in Afrika und Asien, in Fundraising, Kommunikation und Administration. Unsere gesamte Arbeit dient dem gleichen Zweck: **Hilfsprojekte für Kinder aus den ärmsten Familien zu realisieren.**



CO:OPERAID
Bildung für Kinder in Afrika und Asien

Kornhausstrasse, 49 Postfach, 8042 Zürich
Tel. 044 363 57 87, info@co-operaid.ch, www.co-operaid.ch

